

Leitlinien Berufliche Bildung

Wie das übergeordnete Leitbild beschreiben diese Leitlinien für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindliche Grundsätze und Grundhaltungen, die sich wiederum in der Konzeption und der konkreten Ausgestaltung der praktischen Arbeit niederschlagen.

In den diesen Leitlinien konkretisiert sich das Leitbild der Jugendhilfezentrum Johannesstift GmbH für den Aufgabenbereich der Beruflichen Bildung.

1. Unternehmensprofil

Die Jugendhilfezentrum Johannesstift GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Alleiniger Gesellschafter ist der SkF Wiesbaden.

Das Johannesstift bietet in vielfältiger Form sozialpädagogische, schulische und berufliche Hilfen an. Der Bereich der Beruflichen Bildung umfasst berufsvorbereitende Maßnahmen, qualifizierende Beschäftigung und verschiedene Ausbildungsgänge in verschiedenen Berufsfeldern.

2. Ziel der Arbeit

Das Ziel der Arbeit im Bereich der Beruflichen Bildung ist die Integration individuell beeinträchtigter und sozial- oder bildungsbenachteiligter Jugendlicher und Erwachsener sowie von Menschen mit Behinderungen in Ausbildung und Arbeit sowie in die Gesellschaft und ihre Befähigung zur eigenständigen Existenzsicherung.

Dies soll erreicht werden durch sozialpädagogisch orientierte und begleitete Angebote in Berufsausbildung und Berufsvorbereitung sowie durch qualifizierende Beschäftigung. Die Vermittlung berufsfeldbezogener praktischer und theoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten soll diesem Ziel in gleicher Weise dienen wie die Förderung arbeitsweltbezogener persönlicher und sozialer Kompetenzen und Unterstützung im Bemühen um Stabilisierung der persönlichen Situation und der äußeren Lebensumstände.

3. Kund*innen und Kundenerwartungen sowie kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Kund*innen bzw. Kundengruppen sind unsere Auftraggeber (Arbeitsagentur, kommunales Jobcenter, Ministerien etc.), ebenso die Teilnehmer*innen an unseren Maßnahmen sowie die Partner (Ausbildungsgeber, Arbeitgeber, Praktikumsgeber, Kooperationspartner etc.) deren Erwartungen wir durch die konforme Umsetzung der vereinbarten Arbeitsmarktdienstleistungen erfüllen.

Anregungen, Änderungen und Beschwerden zur Verbesserung der Qualität unserer Dienstleistungen sind in die Prozesse des Beschwerdemanagements und der kontinuierlichen Verbesserung (KVP) integriert.

4. Arbeitsweltbezug

Unsere Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, auch im geschützten Rahmen unserer Zweckbetriebe Arbeitswelt mit ihren Strukturen und Abläufen erfahrbar zu machen. Unsere Produkte und Dienstleistungen entstehen unter betriebsnahen Bedingungen und haben einen Marktwert.

Die Organisation der Arbeit und der notwendigen Lernprozesse fördert Teamarbeit ebenso wie die Fähigkeit, sich in Hierarchien einzuordnen.

5. Persönliche und fachlich Eignung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besitzen die für ihre Aufgaben erforderlichen formalen Qualifikationen und die notwendige persönliche und fachliche Eignung.

Unsere Grundhaltung gegenüber den Auszubildenden und Teilnehmenden ist von Wertschätzung geprägt und durch Offenheit und Empathie gekennzeichnet. Sie findet ihren Ausdruck in den Umgangs- und Kommunikationsformen und im erkennbaren Bestreben, durch das eigene Verhalten vorbildhaft zu wirken.

Wir legen großen Wert auf die Weiterentwicklung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

6. Interne und externe Kommunikation des Leitbilds und der Leitlinien

Das übergeordnete Leitbild der Jugendhilfezentrum Johannesstift GmbH ist auf unserer Homepage und im Intranet veröffentlicht.

Die Leitlinien gelten zusätzlich für den Bereich der Beruflichen Bildung sind ebenfalls auf unserer Homepage und im Intranet veröffentlicht. Diese werden alle zwei Jahre von der Geschäftsführung, in Abstimmungen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auf ihre Aktualität hin überprüft. Vorgenommene Änderungen werden in der Ausbildungskonferenz und im Intranet sowie in der Managementbewertung kommuniziert.